



## Die Gesundheit der Herde im Blick: Kostenloses Online-Managementsystem für Schafe

Die Gesundheit der Herde im Blick: Kostenloses Online-Managementsystem für Schafe - Die Gesundheit der Herde ist in der Schafhaltung der entscheidende Faktor für eine ausreichende Leistung und damit für den Betriebserfolg. Betriebsleitern fällt es jedoch häufig schwer, aufkommende Erkrankungen oder Probleme zu erkennen und rechtzeitig gegenzusteuern. Wissenschaftler der Universität Kiel haben deshalb in einem Forschungsprojekt im Rahmen des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN) ein kostenloses Online-Managementsystem speziell für Schafhalter entwickelt. Das System bietet die Möglichkeit, für jedes Tier der Herde elementare Statusinformationen anzulegen wie z. B. den Decktermin, das Erstlammalter, aufgetretene Erkrankungen, tierärztliche Behandlungen oder Maßnahmen zur Klauenpflege. Auf diese Weise erhält der Betriebsleiter einen optimalen Überblick über den Leistungs- und Gesundheitsstatus seines Bestandes und kann anhand konkreter Zahlen gezielt eingreifen, etwa wenn es um die Selektion bestimmter Tiere geht. Darüber hinaus meldet das System überfällige Decktermine für jedes Tier und unterstützt auf Wunsch auch die Organisation von Wurmkuren oder einer regelmäßigen Klauenpflege. Ein weiterer Vorteil ist der mögliche Vergleich mit einem Referenzbetrieb. Die Daten dieses Referenzbetriebes setzen sich aus den Mittelwerten aller bisher im System angemeldeten Betriebe zusammen. Damit kann jeder Betriebsleiter die eigenen Kennzahlen durchgehend über einen längeren Zeitraum mit dem überbetrieblichen Durchschnitt vergleichen und bestehende Schwachstellen besser erkennen.

Jürgen Beckhoff, [www.aid.de](http://www.aid.de)  
Weitere Informationen: aid-Heft "Gesunde Schafe", Bestell-Nr. 61-1345, 3,00 EUR, <http://www.aid-medienshop.de> [www.sheep.tierzucht.uni-kiel.de/login](http://www.sheep.tierzucht.uni-kiel.de/login)  
aid-Friedrich-Ebert-Straße 3 53177 Bonn Deutschland  
Telefon: 02 28/ 84 99-0  
Telefax: 02 28/ 84 99-177  
Mail: [aid@aid.de](mailto:aid@aid.de)  
URL: <http://www.aid.de>

### Pressekontakt

aid

53177 Bonn

[aid.de](http://www.aid.de)  
[aid@aid.de](mailto:aid@aid.de)

### Firmenkontakt

aid

53177 Bonn

[aid.de](http://www.aid.de)  
[aid@aid.de](mailto:aid@aid.de)

aid ? drei Buchstaben stehen für: Wissenschaftlich abgesicherte Informationen Fach- und Medienkompetenz Und ein kreatives Informationsangebot in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" sowie "Landwirtschaft und Umwelt". Wer informieren will, muss besser informiert sein. Die Vielzahl von Informationen, die täglich auf jeden von uns einströmt, ist kaum noch zu überblicken. Oft widersprechen sich die Aussagen und verwirren mehr als sie nützen. Gefragt sind Ratschläge, die wissenschaftlich abgesichert sind und sachlich informieren. Der aid hat sich genau das zur Aufgabe gemacht und bietet wissenschaftlich abgesicherte Informationen in den Bereichen "Verbraucher und Ernährung" und "Landwirtschaft und Umwelt". Unsere Aussagen sind unabhängig und orientieren sich an den gesicherten Erkenntnissen der Wissenschaft. In Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern und Praktikern sammeln wir Fakten und Hintergrundinformationen, werten sie aus und bereiten sie zielgruppengerecht auf. Unsere Publikationen wenden sich an Verbraucher, Landwirte und Multiplikatoren wie Lehrer, Berater und Journalisten. Der aid ist ein gemeinnütziger Verein und wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Verbraucherschutz, Ernährung und Landwirtschaft finanziert. Sein Auftrag, sachlich und interessenunabhängig zu informieren, ist in der Satzung festgelegt. Beim aid arbeiten namhafte Experten, Praktiker und Medienfachleute zusammen. Informationsmedien, die der aid herausgibt, entsprechen dem aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse und vermitteln Wissen zielgruppengerecht und praxisorientiert.